

Dominion® KX II



Features	Vorteile
Hardware-Features	
Hardwarearchitektur der nächsten Generation	Der Dominion KX II ist ein Switch der nächsten Generation mit erweiterter Hardware- und Softwarearchitektur. Das innovative Design ermöglicht eine höhere KVM-über-IP-Leistung, Zuverlässigkeit, Verwendbarkeit, Kompatibilität und Sicherheit.
Hochleistungsfähige Videohardware der nächsten Generation	Die KVM-über-IP-Engine des Dominion KX II basiert auf Raritan-Technologie der nächsten Generation und bietet Benutzern die gleiche Leistung wie beim direkten Zugriff am Serverschrank. Zu den Features der nächsten Generation zählen die ultraschnelle Bildschirmaktualisierung, 1600 x 1200-Remoteauflösung, erweiterte Farbkalibrierung und Videooptimierung individueller Server.
Zwei Netzteile mit Failover	Zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Redundanz verfügen alle Dominion KX II-Modelle über zwei Wechselstromeingänge, zwei Netzteile und automatisches Failover zur Unterstützung der in Unternehmensrechenzentren verwendeten redundanten Stromverteilung. Fällt ein Netzteil aus, wird der Benutzer auf der Gerätevorderseite per SNMP-Trap, Protokollmeldung oder Administrator benachrichtigt.
Vier USB-Ports für Tastatur, Maus und USB-Medien	Der Dominion KX II besitzt USB 2.0-Ports, drei auf der Rückseite und einen auf der Vorderseite für die lokale Tastatur, Maus und USB-Medien.
Zwei Gigabit-Ethernet-Ports mit Failover	Hohe Verfügbarkeit dank zweier Gigabit-Ethernet-Ports, die für Redundanz sorgen. Sollte ein Ethernet-Switch oder eine Schnittstellenkarte ausfallen, wechselt der Dominion KX II dank Failover automatisch zum anderen Port und arbeitet weiter.
Verschiedene Hardwaremodelle	Mehrere Hardwaremodelle ermöglichen den gleichzeitigen Zugriff von einem Benutzer, zwei oder vier Benutzern auf 16, 32 oder 64 Server. Raritan ist der erste und einzige Anbieter eines digitalen 64-Port-KVM-Switches.
Formfaktor von 1 HE oder 2 HE (1U oder 2U)	Der Dominion KX464 ist eine 2-HE-Lösung. Die anderen KX II-Modelle sind nur 1 HE hoch. Der Dominion KX II spart Platz im Serverschrank.
Cat5-Kabel	Der Dominion KX II wird mit den Servern über preisgünstige Cat5-(UTP)-Standardkabel verbunden. Die mit diesen Kabeln angeschlossenen Server können in Entfernungen von bis zu 45 m vom Dominion KX II aufgestellt werden.

Features	Vorteile
Multiplattform-Computer Interface Modules (CIMs)	Der Dominion KX II unterstützt Multiplattform-CIMs zum Herstellen einer Verbindung zu PS/2®, USB- und Sun-Servern. Dominion-CIMs können in Entfernungen von bis zum 45 m vom KX II-Switch betrieben werden. Das neue KX II-USB-CIM mit Virtual Media- und Absolute Mouse Synchronization™-Unterstützung kann in Entfernungen von bis zu 30 m vom KX II-Switch betrieben werden.
Modemanschluss für Zugriff in Notfällen	Alle Dominion KX II-Modelle verfügen über einen Modemanschluss für Remotezugriff in Notfällen, in denen das Datennetzwerk nicht verfügbar ist.
Konfigurierbare Taste zum Zurücksetzen der Hardware	Auf der Rückseite des Dominion KX II befindet sich eine vom Administrator konfigurierbare Taste zum Zurücksetzen der Hardware.
Verbindungsfeatures	
Gleichzeitiger Zugriff von einem, zwei oder vier Remote-IP-Benutzer(n)	Je nach Modell ermöglicht der Dominion KX II 1, 2 oder 4 Remotebenutzer(n) den gleichzeitigen KVM-über-IP-Zugriff. Raritan bietet eine Vielzahl von KX II-Modellen für die meisten Benutzeranforderungen und -budgets. Der uneingeschränkte, unblocked Zugriff auf den lokalen Port ist weiterhin möglich.
16, 32 oder 64 Serverports	An jeden Dominion KX II können per Cat5-Kabel bis zu 16, 32 oder 64 Server angeschlossen werden. Raritan ist der erste KVM-über-IP-Anbieter von 1-, 2- und 4-Channel-32-Port-Modellen und der erste Anbieter eines digitalen 64 Port-KVM-Switches.
Remotenetzwerkzugriff/KVM über IP	Der Dominion KX II erweitert die preisgekrönte Dominion KX Technologie zur Videokomprimierung, die branchenweit leistungsfähigste KVM-über-IP-Technologie. Die Benutzer können auf den Dominion KX II von überall im Netzwerk (LAN, WAN, Internet, DFÜ) zugreifen. Administratoren wird die Neukonfiguration, der Neustart oder das Einund Ausschalten der Server von einem Remotestandort aus ermöglicht.
Branchenweit erster browsergestützter lokaler Konsolenport	Der Dominion KX II ist branchenweit der erste Switch, der den browsergestützten lokalen Zugriff ermöglicht. Der KX II verfügt über eine vertraute browsergestützte Schnittstelle mit vollständigen und leicht erlernbaren Verwaltungsfunktionen am lokalen Port und bietet einen gleichmäßig hohen Bedienkomfort.
KX-464 – der digitale KVM-Switch mit der branchenweit höchsten Portdichte	Der Dominion KX2-464 ist der branchenweit erste digitale 64-Port-Switch mit der höchsten Portdichte unter den digitalen KVM-Switches. Der KX2-464 ermöglicht den KVM-über-IP-Zugriff auf bis zu 64 Server, die auf zwei bis vier Serverschränke verteilt sind. Der KX2-464 umfasst ein 2-HE-Gehäuse, zwei Ethernet-Ports, zwei Netzteile mit automatischem Failover und SNMP-Management. Der KX464 ist eine Unternehmenslösung, die 4 Standard-KVM-Switches in einem vereint, um Kosten und Verwaltungsaufwand zu reduzieren.
Integrierte Remote-Stromzufuhrsteuerung – bis zu 8 Powerstrips pro KX II	Server, die an optionale Remote-Stromzufuhrsteuerungseinheiten von Raritan angeschlossen sind, können vom Benutzer ein- und ausgeschaltet werden. Systemadministratoren können Server nicht nur von entfernten Standorten aus warten, sondern auch mit nur einem Mausklick aus- und wieder einschalten. Diese benutzerfreundliche Art der Remote-Stromzufuhrsteuerung ist für bis zu acht Powerstrips pro KX II-Gerät möglich.

Features	Vorteile
Universal Virtual Media	
Alle KX II-Modelle verfügen über Virtual Media	Die Vorteile von Virtual Media – Bereitstellung auf Remotelaufwerken/-speichermedien auf dem Zielsystem zur Unterstützung der Softwareinstallation, des Remotestarts und der Diagnose – sind jetzt auf allen Dominion KX II-Modellen erhältlich.
Virtual Media ist über die zentrale Verwaltungs-Appliance CommandCenter® Secure Gateway sowie im eigenständigen Modus verfügbar	Die Kunden können über CommandCenter Secure Gateway von Raritan auf Virtual Media zugreifen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen steht Virtual Media Kunden, die kein zentrales Managementsystem verwenden, auch im eigenständigen Modus zur Verfügung.
Vielzahl von unterstützten Virtual Media-Laufwerken und –Geräten	Jeder Dominion KX II-Switch ist mit Virtual Media ausgestattet, um die Ausführung von Remoteverwaltungsaufgaben auf vielen verschiedenen CD-, DVD-, USB-Laufwerken, internen Laufwerken, Remotelaufwerken und Abbildern zu ermöglichen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen unterstützt der Dominion KX II den Virtual Media-Zugriff auf Festplatten und remote bereitgestellten Festplatten zur Erhöhung der Flexibilität und Produktivität.
Sichere Virtual Media mit 128-Bit-Verschlüsselung	Virtual Media-Sitzungen sind mit 128-Bit-AES- oder RC4-Verschlüsselung gesichert.
Neues USB-CIM mit Virtual Media, Absolute Mouse Synchronization™ und Firmwareaktualisierung	Das neue D2CIM-VUSB-CIM unterstützt Virtual Media-Sitzungen für den Zugriff auf Zielsystem, die die USB-2.0-Schnittstelle unterstützen. Dieses neue CIM ist im wirtschaftlichen Paket mit 32 und 64 Einheiten erhältlich und unterstützt die Absolute Mouse Synchronization und die Remotefirmwareaktualisierung.
Clientzugriff und –steuerung	
Universeller KVM-Clientzugriff – jederzeit und überall	Der Dominion KX II bietet den KVM-Zugriff über die branchenweit vielseitigste Auswahl an Betriebssystemen, Plattformen und Browsern ohne zusätzliche Lizenzgebühren oder umständliche Softwarelizenzen.
Vertraute Benutzeroberfläche der nächsten Generation	Der Dominion KX II verfügt eine browsergestützte Oberfläche der nächsten Generation, die eine Steigerung der Verwendbarkeit und Produktivität ermöglicht. Diese Schnittstelle wird vom lokalen Port, beim Remotezugriff, von der Verwaltungssoftware sowie von anderen Raritan- Produkten verwendet. Hierdurch werden die Trainingszeit verkürzt und die Produktivität erhöht.
Über das Web erreichbarer Client	Benutzer können mithilfe des Webbrowsers jederzeit und von überall aus auf den Dominion KX II zugreifen. Die Clientsoftware von Raritan wird automatisch heruntergeladen. Damit entfällt die Installation von Clientsoftware auf jedem einzelnen Benutzersystem.
Multiplattform Client auf den KX I und KX II	Die Benutzer des Dominion KX können den Multiplattform-Client für den gleichzeitigen Zugriff auf ihre vorhandenen KX-Switches und neu erworbene KX II-Switches verwenden.
Multiplattform Access and Control for Windows®, Linux®, Sun/Solaris™ und Macintosh®	Die Java™-gestützten Clients von Raritan ermöglichen den Multiplattformzugriff auf und die Steuerung von Windows-, Linux-, Sun/Solaris- und Macintosh-Desktops.
Unterstützung führender Webbrowser, einschließlich Firefox und Mozilla	Die Clientsoftware von Raritan unterstützt die gängigsten Webbrowser wie zum Beispiel Internet Explorer®, Firefox und Mozilla.
Eigenständige Clients sind verfügbar	Eigenständige Versionen der Clientsoftware für den Zugriff per Modem oder für Benutzer, die einen installierten Client bevorzugen, stehen auf der Website www.raritan.com bereit.

Features	Vorteile
Virtual KVM Desktop™	
Virtual KVM Desktop – eine neue Ebene des Zugriffs und der Steuerung	Der Virtual KVM Desktop von Raritan bietet KVM-Zugriff und – Steuerung der nächsten Generation: Die Verbindung mit dem Zielserver ist von einer lokalen Verbindung fast nicht mehr zu unterscheiden. Der Virtual KVM Desktop basiert auf den folgenden Innovationen von Raritan: Vollbildvideo, transparentes Tastatur-Handling, flexible Videoskalierung und schneller Videowechsel.
Absolute Mouse Synchronization	Das Feature Absolute Mouse Synchronization ist die ultimative Lösung zur Maussynchronisation. Bei Servern mit kompatibelem USB-Mausport müssen die Mauseinstellungen auf dem Zielserver nicht angepasst werden. Hierdurch werden die Installationszeit reduziert und die Plug&Play-Fähigkeiten des Dominion KX II verbessert. Außerdem bleiben die Mauszeiger auf dem Remote- und Zielserver immer synchronisiert. Dieses Feature wird durch das neue D2CIM-VUSBVirtual-Media-CIM ermöglicht.
Remotevideoauflösung von 1600 x 1200	Der Dominion KX II verfügt über eine Remote- und Lokalvideoauflösung von 1600 x 1200, um Remotebenutzern die Verwendung aktueller Monitore mit hoher Auflösung zu ermöglichen.
Videoanzeige in Vollbild	Dank der Videovollbildanzeige des Dominion KX II haben Benutzer das Gefühl, direkt mit dem Zielserver verbunden zu sein. Der Benutzer betrachtet die vollständige Videoanzeige vom Zielserver – ohne Fensterrahmen oder Symbolleisten.
Flexible Videoskalierung	Oftmals möchte der Benutzer die Videoanzeige des Zielservers „skalieren“, also vergrößern oder verkleinern, um diese ans Anzeigefenster auf dem Client anzupassen. Mit der flexiblen Skalierungsfunktion des Dominion KX II ist der Benutzer nicht auf Fenster mit unveränderlicher Größe beschränkt. Fensterrahmen können auf eine wunschgemäße Größe (bis hin zur Miniaturansicht) gezogen werden.
Intelligente Maussynchronisierung	Die meisten KVM-Switches erfordern für jeden KVM-Benutzer die manuelle Einstellung der Mausbewegung und -beschleunigung für alle angeschlossenen Zielserver. Mit der intelligenten Maussynchronisierung des Dominion KX II ist für viele Server keine manuelle Konfiguration erforderlich. Das System passt sich automatisch an die Mauseinstellungen des Servers ein. Auf diese Weise wird der Plug&Play-Betrieb des KX II weiterhin verbessert.
Schnelles Umschalten von Video	Nachdem die fortschrittliche Erkennung der Videoauflösung des Dominion KX II die Videoeigenschaften eines Zielservers ermittelt hat, wird die Verbindung nahezu verzögerungsfrei hergestellt. Somit erhält der KX II-Benutzer fast immer umgehend Zugriff auf alle verbundenen Server.
Transparentes Handling der Tastatur	“Transparentes Handling der Tastatur“ bedeutet, dass nahezu alle Tastatureingaben der Benutzer direkt an den Zielserver übermittelt und nicht vom Desktop-Client verarbeitet werden. Diese Schlüsselfunktion des Virtual KVM Desktop von Raritan macht die meisten Tastaturmakros überflüssig und ermöglicht dem Benutzer die direkte Interaktion mit dem Zielserver bei verbesserter Verbindungsverfügbarkeit.
Softwarefeatures	
“Plug&Play“-Gerät – schnell und einfach einsatzbereit	Der Dominion KX II ist ein vollkommen eigenständiges System (eine „Appliance“). Alle Features des KX II, einschließlich Authentifizierung und Webzugriff, sind im Gerät integriert und erfordern keinen zusätzlichen Server.

Features	Vorteile
Automatische Farbkalibrierung	Der Dominion KX II ermöglicht die automatische und manuelle Farbkalibrierung zur Optimierung der Bildschirmanzeige, um die Produktivität mithilfe lebendiger, lebensechter Farben zu erhöhen und die Bandbreite zu reduzieren.
15-Bit-Farbunterstützung	Die 15-Bit-Farbunterstützung (32 000 Farben) des Dominion KX II ermöglicht eine hohe Videoqualität über das Netzwerk. Mehrere Farbmodi sowie Graustufen stehen für Verbindungen mit niedriger Bandbreite oder für Modemverbindungen zur Verfügung.
PC Share Mode (PC-Freigabemodus)	Bis zu acht Benutzer können von einem Remotestandort aus eine Verbindung zum Server herstellen und darauf zugreifen. Dieses Feature ist besonders für die Zusammenarbeit von Administratoren beim Beheben von Serverproblemen von Vorteil.
Automatische und manuelle Bandbreitennutzung	Die Videoleistung wird automatisch gemäß der zur Verfügung stehenden Bandbreite konfiguriert. Bei einem Zugriff per Hochgeschwindigkeits-LAN steht mehr Bandbreite zur Verfügung, und Videoinformationen können in besserer Qualität übertragen werden, wodurch sich eine höhere Videoleistung ergibt. Beim Zugriff per DFÜ-Modem passt sich der Dominion KX II der eingeschränkten Bandbreite an. Benutzern steht es frei, eine manuelle Konfiguration durchzuführen.
Serverstatus und –verfügbarkeit in Echtzeit	Die Benutzer können über die Benutzerschnittstelle leicht feststellen, ob ein bestimmter Server derzeit verfügbar ist.
Sicherheitsfeatures	
AES-Verschlüsselung	Der Dominion KX II verwendet zur Erhöhung der Sicherheit die AES-Verschlüsselung (Advanced Encryption Standard). AES ist ein von der US-Regierung genehmigter und vom National Institute of Standards and Technology (NIST) im FIPS Standard 197 empfohlener kryptographischer Algorithmus.
Video- und Virtual Media- Verschlüsselung	Der Dominion KX II verschlüsselt auf effiziente Weise sowohl den Videodatenstrom als auch Tastatur- und Mausdaten.
RADIUS-, LDAP- und Active Directory®-Authentifizierung	Der Dominion KX II kann mit dem RADIUS- oder LDAP-Protokoll in Standardverzeichnisserver (z. B. Active Directory von Microsoft) integriert werden. Dies ermöglicht dem Dominion KX II die Verwendung vorhandener Datenbanken mit Benutzernamen und Kennwörtern zur Gewährleistung der Sicherheit.
Konfigurierbare Prüfung sicherer Kennwörter	Der Dominion KX II ermöglicht die vom Administrator konfigurierbare Prüfung sicherer Kennwörter, um sicherzustellen, dass die von Benutzern erstellten Kennwörter Firmen- und/oder Regierungsrichtlinien erfüllen und aggressiven Hackversuchen standhalten.
Lokale Authentifizierung mit Benutzer, Gruppen und Berechtigungen	Zusätzlich zur externen Authentifizierung unterstützt der Dominion KX II auch die lokale Authentifizierung. Administratoren können Benutzer und Gruppen mit anpassbaren Verwaltungs- und Portzugriffsberechtigungen definieren.
Umfangreiche Sicherheitsfeatures	Der Dominion KX II bietet viele zusätzliche Sicherheitsfeatures, wie beispielsweise die Prüfung sicherer Kennwörter, die Kennwortalterung, Zugriffssteuerungslisten, Inaktivitätstimer, Gruppenberechtigungen, die Autorisierung pro Port usw.

Features	Vorteile
Managementfeatures	
Remoteverwaltung und – administration	Administratoren können alle Verwaltungs- und Konfigurationsvorgänge über eine einfache grafische Benutzeroberfläche bequem an ihrem Desktop durchführen.
Integration von Raritan CommandCenter	Wie alle anderen Geräte der Dominion-Serie bietet auch der Dominion KX II die vollständige CommandCenter Secure Gateway-Integration. Diese Integration ermöglicht allen Benutzern im Unternehmen die Kombination sämtlicher Dominion-Geräte zu einem logischen System, auf das der Zugriff über nur eine IP-Adresse und mit nur einer Verwaltungsschnittstelle möglich ist. Der Dominion KX II kann auch in die neuen CommandCenter NOC-Appliances zur Dienstverwaltung integriert werden.
Dominion KX I-Kompatibilität	Kunden, die den preisgekrönten Dominion KX I-Switch von Raritan gekauft haben, können diese Switches weiterhin, gemeinsam mit dem neuen Dominion KX II, verwenden. Sowohl CommandCenter Secure Gateway als auch der Multiplattformclient von Raritan unterstützen den nahtlosen Zugriff und die Steuerung von Zielservern und seriellen Geräten, die mit den digitalen Appliances KX I und KX II verbunden sind.
Paragon und Dominion CIMKompatibilität	Für bestehende Raritan-Kunden wählen Sie Paragon I- und Paragon IICIMs und die Dominion KX I DCIMs, die vom KX II unterstützt werden. Paragon- und Dominion-Kunden, die auf KX II aktualisieren möchten, können viele ihrer CIMs wieder verwenden und somit die Migrationskosten senken.
SNMP-Management und Syslog	Der Dominion KX II-SNMP-Agent verteilt SNMP-Traps für wichtige Systemereignisse an SNMP-Managementsysteme, einschließlich der neuen CommandCenter NOC-Appliances zur Dienstverwaltung. SNMPTraps sind vom Administrator vollständig konfigurierbar. Syslog ist ebenfalls verfügbar.
Firmwareaktualisierung über Ethernet	Firmwareupdates für den Dominion KX II können direkt von der Raritan-Website heruntergeladen und über das Netzwerk durchgeführt werden.
KX II DCIM- Firmwareaktualisierungen	Die Firmware von Dominion KX II-D2CIMs kann zur Unterstützung von neuen Features und Verbesserungen mit der KX II-Appliance aktualisiert werden. Hierbei sind das neue KX II-USB-CIM mit Unterstützung von Virtual Media und Absolute Mouse Synchronization und das neue KX II Power-CIM eingeschlossen.